

Berlin, 12. Mai 2009

Einladung zum Presse- und Fototermin:

„Genmais: Menschen vor Konzerne stellen, Frau Schavan!“

Aktion anlässlich des „Runden Tisches Gentechnik“ / Schavan-Puppe kungelt abgehoben mit der Gentechnikindustrie / Diskussion mit Ministerin und Teilnehmern des „Runden Tisches“

Ort: Vor der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Hiroshimastraße 12-16, Berlin

Zeit: Mittwoch, den 20. Mai 2009, 9:30 Uhr

Mit einer Aktion protestiert das Online-Netzwerk Campact gegen den von Bundesforschungsministerin Schavan einberufenen „Runden Tisch Pflanzen-Gentechnik“. Eine große Schavan-Puppe wird abgehoben auf einem hohen Podest zusammen mit Vertretern der Gentechnik-Industrie an einem runden Tisch sitzen - einen großen Genmais-Kolben in Händen. Von unten fordern Bürger mit Schildern, Politik im Sinne der Menschen und nicht der Gentechnik-Konzerne zu machen. Anschließend sind Ministerin Schavan und Teilnehmer des Runden Tisches zur Diskussion geladen.

Die Organisatoren kritisieren, dass Schavan mit ihrer einseitigen Haltung in der Bundesregierung einen vernünftigen Umgang mit den Risiken der Gentechnik in der Landwirtschaft verhindere. Dies spiegele sich auch in der Zusammensetzung des „Runden Tisches“ wider, zu dem mehrheitlich Gentechnikbefürworter geladen seien. Sie fordern von der Ministerin, ein „Nein“ der Bundesregierung bei der Zulassung neuer Genmais-Sorten in der EU nicht zu blockieren.

Presseeinladung als pdf zum Download:
<http://www.campact.de/img/presse/pe090520.pdf>

Kontakt:

Stefanie Hundsdorfer, Campact e.V.:
hundsdorfer@campact.de, 0177 / 930 34 58.